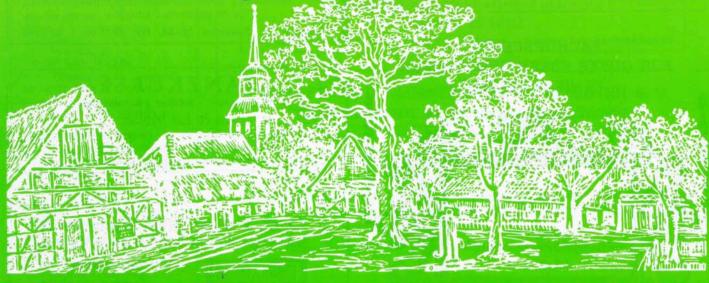
28. JAHRGANG 9 HAMBURG SEP 1979 C3629E

Der Heimatbote



ZEITUNG FÜR DEN BÜRGER- UND HEIMATVEREIN NIENSTEDTEN





Malereibetrieb • HARALD FROBARTH

vorm. Robert Eckhoff

Anstrich · Tapezierarbeiten Kunststoff-Beschichtungen Eigener Gerüstbau



Nienstedtener Str. 9, 2 Hamburg 52 - Nienstedten, Tel. 82 50 27 und 82 99 37

FACHGESCHÄFT FÜR GUTES ESSEN UND TRINKEN IN NIENSTEDTEN



Ihr Fachmann für Elektroarbeiten Dietmar Kornetzky

Elektromeister
Installation • Reparatur • Modernisierung

Komplette Modernisierung Ihres Bades
Alle Sanitär-Artikel und Montage
Umstellung von Gas auf Strom

e

HAMBURG 52 ·

GROTENKAMP 5

TEL 89 23 37

Flottbeker Gartendienst

Wulf v. Sichart 2 Hamburg-Gr. Flottbek Beselerstraße 30 Ruf: 8 99 24 58

Jetzt:

Plattenwege und

Terrassen, Trockenmauern,

Pflanzungen

Kostenlose Planung und Zeichnung Ihrer Änderung oder Neuanlage mit Angebot Uber 50 Jahre in den Elbgemeinden

M. Higle & Sohn

Werkstätten für Raumgestaltung

Reichhaltiges Lager: Stoffe – Gardinen – Bodenbeläge Eigene Polsterei und Gardinennäherei Ausführung sämtlicher Bodenbelagsarbeiten durch geschulte Fachkräfte

Hamburg 52 Quellental 22-24, Ruf 82 01 06 + 82 54 62

TANZKURSE

für Ehepaare - Schüler - Berufstätige Lu & Ed Möller

Max-Brauer-Allee 24 - Telefon 38 62 27 ehemalige Altonaer Bahnhofstraße 30 Auskunft Montag-Freitag 14-19 Uhr

OPTIK Liiw-Winterfeldt



Alle Kassen

Telefon: 80 17 72



Heimwerkerbedarf · Fußbodenbeläge

H. DUeber

2 Hamburg 52 (Nienstedten), Kanzleistraße 32

Telefon 82 37 12



Grabmale seit 1896

Chr. Louis Langeheine

Inh. Claus Langeheine

Nienstedten, Rupertistraße 30, Tel. 82 05 50 Blankenese, Sülldorfer Kirchenweg 146, Tel. 87 67 47

Neubau, Umbau und Reparaturarbeiten

H. und J. Bernklau

Baugeschäft

HH 55, Hasenhöhe 118 Tel. 8 70 17 15 HH 55, Hasenhöhe 114 Tel. 8 70 25 96

Der Heimatbote

Zeitung für den Bürger- und Heimatverein Nienstedten e. V.

VERLAG UND HERAUSGEBER

elbufer verlag philipps + philipps ohg Eschelsweg 4 2000 Hamburg 50 Telefon 040-38 36 80

Ktn.: Commerzbank Hamburg 54/24999 (BLZ 200 400 00)

Postscheckamt Hamburg 1147 35-208 (BLZ 200 100 20)

REDAKTION

Herbert Cords 2 Hamburg 52, Langenhegen 10 Telefon 040-82 79 03

Vertreter Harald Mund 2 Hamburg 52, Langelohstr. 62 Telefon 80 26 07

Hanspeter Philipps (Chef vom Dienst) 2381 Gunneby, Margaretenhof Telefon 0 46 41-31 13

ANZEIGEN

Anzeigenannahme über die Anschrift des Herausgebers oder Telefon 0 46 41-31 14

R. A. Parbs & Co. 2 Hamburg 50, Eschelsweg 4 Telefon 040-38 36 80

VERTRIEB

durch den Bürger- und Heimatverein Nienstedten e. V. Quellental 44, 2000 Hamburg 52 Einzelbestellung direkt über den elbufer verlag.

BEZUGSPREIS

Im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bei Einzelbestellung 1,- DM + Mehrwertsteuer.

ERSCHEINUNGSWEISE

Am 1. Werktag jeden Monats.

HINWEISE

Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages und der Angabe DER HEIMATBOTE.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und andere Unterlagen übernimmt der elbufer verlag keine Haftung.

BÜRGER- UND HEIMATVEREIN NIENSTEDTEN E.V. FÜR NIENSTEDTEN, KLEIN FLOTT-**BEK UND HOCHKAMP**

- 1. Vorsitzender: Paul Jerichow, 2 Hamburg 52, Quellental 44; Telefon 040-82 70 32 (Geschäftsstelle)
- Vorsitzender: Herbert Cords,
 Hamburg 52, Langenhegen 10;
 Telefon 040-82 79 03

Konten: Hamburger Sparkasse 1253/128175 (BLZ 200 505 50) Postscheckamt Hamburg 203850-204 (BLZ 200 100 20)

FENSTERWECHSEL OHNE DRECK

Meisterbetrieb

· ITERMO · Fenster-Center

Kunststoff-Hamburgs ältestes Fachgeschäft für Fenster und Türen aus Kunststoff

Lärmschutz-Fenster

Wandsbeker Ch. 31, U-Bahn Wartenau, 2 Hamburg 76

Telefon 25 44 33

Fordern Sie unverbindlich Prospekte u. Preise an. Garantiert kein Vertreterbesuch.

BÜRGER- UND HEIMATVEREIN NIENSTEDTEN E. V. für Nienstedten, Kl. Flottbek und Hochkamp

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Die Seniorinnen-Gruppe und die Aktiv-Gruppe setzen ihre Zusammenkünfte in den Bürgerstuben an den bekannten Nachmittagen bzw. Abenden fort.

Donnerstag, 13. September 1979, 19.30 Uhr, Bürgerstuben, Nienstedtener

Lichtbildervortrag Groß-Britannien von Harald Mund

In den ersten 30 Minuten: Mitteilungen aus dem Vereinsgeschehen, Entgegennahme von Wünschen und Anregungen aus dem Kreis der Mitglieder.

Donnerstag, 20. September 1979, 16.30 Uhr

Fenster

Heimatkundlicher Spaziergang

Treffpunkt: S-Bahnhof Klein Flottbek, Ausgang zum Botanischen Garten (Ohnhorststraße). Herbert Cords wird in Richtung Norden zum Ziegeleiteich gehen und auf dem Rückweg auch an der Stelle vorbeigehen, wo am Vogt-Groth-Weg das kirchliche Altersheim geplant ist.

Sonnabend, 22. September 1979, 10.00 Uhr

Spaziergang durch den Botanischen Garten

Treffpunkt vor dem Eingang (Ohnhorststraße). Auf Einladung von Frau Marion Schüler werden Grün- und Gartenbauexperten die Führung übernehmen.

Einladung zum Ernte-Ball am Sonnabend, 29. September 1979, im Saal des Elbschloß-Brauerei-Ausschanks, Pächter Herr Meyer.

Eintritts-Karten bei den bekannten Buchläden: Wehrhahn und Klingbiel. Beginn 20 Uhr. Einlaß: 19.30 Uhr.

Näheres erfahren Sie auf unseren grünen Aushang-Plakaten. Der Vorstand

IOCHEN LOUWIEN GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

2 HAMBURG 52, NIENSTEDTEN · QUELLENTAL 48 TELEFON 0 40/82 79 34



Bücherstube

Gertrud Wehrhahn

Die Buchhandlung am Nienstedtener Markt lädt ein zum geruhsamen Stöbern. Büro-Artikel Schreibwaren Gesellschaftsspiele Partybedarf

Ruf 82 96 35

Aus dem Vereinsgeschehen:

In eigener Sache:

"Schriftleitung des Heimatboten!"

Am Mittwoch, dem 1. März 1950 wurde der Bürger- und Heimatverein für Nienstedten, Klein Flottbek und Hochkamp von 34 Bürgern im Lokal W. Koopmann, Rupertistraße 26, nach langem Schlaf wieder ins Leben gerufen unter dem Vorsitz des 1. Vorsitzenden Herrn Arthur Woitas und dem 2. Vorsitzenden Herrn Paul Jerichow. Letzterer übernahm damals im November 1952 die Schriftleitung der vom Vorstand gegründeten Zeitschrift unter der Bezeichnung "Mitteilungsblatt", gedacht als stete Verbindung zwischen Vorstand und Mitgliedern. Am 3. März 1954 verstarb nach kurzer Krankheit Herr Arthur Woitas, ihm folgte im April 1954 als 1. Vorsitzender Herr Otto Schaumann. Unter seiner Regie erhielt das Mitteilungsblatt in Nienstedten ge-



ENGLISCHE MÖBEL ANTIQUITATEN + erstklassige REPRODUKTIONEN wie

1 — 5türige Schränke, Sekretäre, Eß-, Couch- u. Lampentische, Stühle, Leder- u. Stoffsofas, Trolleys, Ohrensessel, butler-trays, Kojen (Mahagoni, Eibe, Schiffsstil), bildschöne Spiegel u. Lampen u. viele zauberhafte Accessoires finden Sie bei uns. Groß Flottheker Straße 55, Telefon: 82 89 89 English Style Furniture Peter Lührs KG.

Montags geschlossen

druckt von der Firma Wilhelm Leseberg, später Gerhard Flotow, den neuen Namen: "Der Heimatbote", der den Mitaliedern durch die Post zugesandt wurde. Das war die Januar/Februar-Ausgabe im Jahre 1959. Herr Otto Schaumann übernahm damals für kurze Zeit die Schriftleitung, übergab sie aber wenig später wegen Arbeitsüberlastung wieder Herrn Jerichow. Im April des Jahres 1966 trat Herr Schaumann aus persönlichen Gründen als 1. Vorsitzender zurück, nach bestätigter Ersatzwahl auf der Hauptversammlung im April 1966 übernahm Herr Paul Jerichow das Amt des 1. Vorsitzenden und behielt gleichzeitig die Schriftleitung des Heimatboten. Letzterer hatte inzwischen ein neues Deckblatt bekommen und wurde von der Buchdrukkerei R. A. Parbs & Co. in grüner Farbe mit schwarzer Inschrift "Der Heimatbote" gedruckt. Herr Friedrich Alexander, langjähriges Mitglied des Vorstandes, leider viel zu früh verstorben, stiftete und lieferte die Klischees für den Boten. In seinem Sinne wurde diese Stiftung von den Nachfolgern seiner Firma übernommen. 28 Jahre erscheint nunmehr der Heimatbote, wahrlich ein stolzes Alter, er wurde immer und wird auch heute von den Mitgliedern sowie von der Einwohnerschaft, er liegt ja an verschiedenen Stellen zur freien Verfügung aus, gerne gelesen, Nienstedtener Einwohner, die freiwillig oder geschäftlich gezwungen waren ihren Wohnsitz zu verändern, lieben ihn in zum Teil weit entfernten neuen Wohnorten als Brücke zum heimatlichen Nienstedten.

Wegen Arbeitsüberlastung habe ich mich nunmehr entschlossen die Schriftleitung des Boten abzugeben, Herr Herbert Cordes übernimmt ab 1. Oktober 1979 diesen Posten. Ich darf mich bei allen treuen Inserenten, die es uns ermöglichten, den Bestand des Boten zu erhalten, recht herzlich für ihr Entgegenkommen bedanken. Mein Dank gilt gleichzeitig der Firma Alexander & Weinert Nachfolger sowie der Buchdruckerei R. A. Parbs & Co. für die bisherige gute Zusammenarbeit zum Wohle des Heimatboten. Mein Wunsch an alle Vorbenannten — dieses Entgegenkommen auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Paul Jerichow

Herbert Cords

Anschrift: Langenhegen 10, 2000 Hamburg 52

Telefon: 040/82 79 03

Berichte etc. an obige Adresse

Redaktionsschluß: der Letzte jeden Monats

Zu unserem Titelbild

Ort des Fotos, aufgenommenn von Herrn Walter Lütgen, Teich Söbendieken. Die alte Weide hat den Grund verloren und ist in den Teich gestürzt, sehr zum Ärger der Gartenbauverwaltung die dadurch wieder viel Arbeit bekommen hat. Für die Jugend ein freudiges Ereignis wie auf dem Bild zu sehen, konnte sie doch auf dem gestürzten Baum ihre Kletterkünste erproben. Für den Naturfreund ein trauriges Erlebnis: wieder ein Baum weniger. Übrigens, bei dieser Gelegenheit ist zu beanstanden, wie von vielen Besuchern dieses idyllischen Platzes bekundet, der Teich entbehrt der Pflege der zuständigen Behördenabteilung! Welche das ist, versuchte Herr Herbert Cords bisher vergeblich zu erkunden, doch er versprach am Ball zu bleiben.

Zu unserem Titelbild in der Augustausgabe des Boten!

Die kleine Brücke über den Bach — wo ist das? So lautete unsere Frage an den Heimatfreund. Ich habe etliche Anrufe erhalten mit dem Hinweis: im kleinen Wesselhoeftpark am großen Teich. Leider Fehlanzeige. Wenn Sie, lieber Leser, den Wanderweg im großen Jenischpark von der Elbchaussee abzweigend in Richtung Hochrad benutzen, zweigt am letzten Ende nach links ein kleiner Pfad ab, der über die bewußte kleine Brücke führt.



CARL HASS KOHLE + HEIZÖL GMBH

2 Hamburg 52 · Osdorfer Weg 147

Feste Brennstoffe Holzkohle Kaminholz Streusalz

Ruf: 89 20 01 Ölfeuerungswartung Kesselreinigung Tankreinigung Tankbeschichtung



Eine gute Nachricht

Wie aus der Tagespresse zu erfahren ist, soll auch für die Schulkinder der Schule Schulkamp in Nienstedten kurz vor dem Fußgängerüberweg vom Schulkamp zur Georg-Bonne-Straße der Hinweis "Vorsicht Kinder" deutlich sichtbar auf den Asphalt gemalt werden. Jedenfalls eine vorläufige Lösung und gute Nachricht für die Elternschaft der Schulkinder. Die Schriftleitung

Aus dem Ortsgeschehen!

Initiative Lünkenberg

Die Anwohner des Lünkenbergs befürchten, daß durch die geplanten Bauten der HAT (siehe oben) eine so große zusätzliche Verkehrsbelastung durch Kraftfahrzeuge erfolgen wird, daß der intime Charakter der Milieu-Insel Lünkenberg zerstört wird. Wegen der Enge des Lünkebergs befürchten die Anwohner auch Gefahren für eigene Kinder und die zahlreichen weiteren, die den Weg durch den Lünkenberg als sichere Alternative zu den verkehrsreichen Stra-Ben Elbchaussee und Baron-Voght-Straße benutzen. Vor allem aber besteht Sorge für die zahlreichen Fußgänger, für die der Lünkenberg Zugang und Verbindungsweg zur Erschließung unserer Naherholungsgebiete Elbuferweg beim Teufelsbrücker Anleger und Wesselhoeftpark ist. Durch die geplanten 18 Wohneinheiten, von denen nur 1/3 am Lünkenberg liegt, wird sich das Kfz-Aufkommen ungefähr verdoppeln. Diese Anliegerinitiative macht auf Mängel des erst vor kurzem festgestellten Bebauungsplans Nienstedten 10 aufmerksam. Offenbar hat niemand, auch wir vom Bürgerverein, nicht beachtet, daß der Lünkenberg als schmaler Erschließungsweg eine äußerst wichtige Fußgängerverbindung zwischen hervorragenden Naherholungsgebieten und als Wanderweg zwischen Bahnhof Klein Flottbek und Anleger Teufelsbrück dient. Es sollten da-



her die Einwände dieser Initiative kritisch berücksichtigt werden. Lünkenberg ist ein erhaltens- und schützenswertes Ensemble.

Bauherrengemeinschaft Wesselhoeftpark Elbchaussee/Lünkenberg

So steht es auf Prospekten der *HAT* (Hanseatische Anlage Treuhand Secura Vermögensberatungsges. m.b.H. & Co.). Auf dem Platz der vor mehreren Jahren abgerissenen Häuser Elbchaussee 346/348 soll ein Wohngebäude "Vordergebäude" mit 12 Wohneinheiten errichtet werden. Am Lünkenberg sollen drei großzügige Wohnhäuser mit jeweils zwei Wohneinheiten bis zu 300 qm Wohnfläche und zum Teil mit Schwimmbad gebaut werden. Es sollen ins-





Er lernt gern.

Denn er fühlt sich wohl in seinem hübschen MCZ-Jugendzimmer:

Die M.E.Z. führt ein spezielles, vielseitiges Programm praktischer und preiswerter (Jugendzimmer, 5-tlg. schon ab DM 798,-) Kinder- und Jugendzimmer-Einrichtungen. Die wahre Freude für Söhne und Töchter.

Sie sollten uns besuchen. Sie werden staunen. Unser Angebot ist ganz groß – die Preise ganz klein. m.C.Z. ist Treffpunkt bewährter Marken-Fabrikate













moser

möbel-einkaufs-zentrale



Friedrich-Ebert-Allee 3-11, Tel. 830 00 31 zu erreichen mit der Buslinie 185

2000 Schenefeld

Ein Unternehmen der Wohnpunkt-Gruppe Herbert Bock.



HEINRICH BOLLOW

Selt 1912

Inhaber: Otto Bollow

Selt 1912

Möbel-Nah- und Ferntransporte · Lagerung · Auslands-Umzüge

Hamburg-Nienstedten

Kanzleistraße 28

Ruf 82 85 29

gesamt 18 Wohneinheiten geschaffen werden. Für die Kraftfahrzeuge ist am Lünkenberg eine Tiefgarage geplant. Der Bauträger gewährt den Mitgliedern der Bauherrengemeinschaft, die in dieses Projekt nur als Kapitalanleger einsteigen wollen, auf Wunsch eine lukrative Mietgarantie von bis zu 15,50 DM pro qm Wohnfläche monatlich. Die im Prospekt gezeigten Ansichten zeigen großzügige Fassaden, die man nicht als milieustörend bezeichnen kann. Der Bestand an exotischen Bäumen soll erhalten bleiben. Das Vorhaben kann eine Bereicherung der Umgebung werden, denn ein schlecht gepflegtes Grundstück ist keine Zierde des Ortsbildes.



Bebauungsplan Nienstedten 10

ist Ende 1978 in Kraft getreten. Durch diesen Bebauungsplan wurde die Möglichkeit gegeben, einen privaten Hochwasserschutz für Teufelsbrück durchzuführen. In diesem Plan ist die Bebauungsmöglichkeit für das Gelände des ehemaligen Wesselhoeft'schen Blumengartens (Objekt HAT, siehe oben) festgelegt und es sind die Belange des Landschaftsschutzes berücksichtigt worden. Für diese Bauten an der Südseite des westlichen Lünkenbergs ist bestimmt: WR II o (2 W) nur Einzelhäuser, Oberkante des Erdgeschoßfußbodens auf + 6,00 m NN, Dachneigung steiler als 25° (die erste Abkürzung bedeutet: reine Wohnbauten, zweigeschossig, nur zwei Wohnungen je Haus, offene Bauweise). Das sind Forderungen, die erfüllbar sind. Jedoch die Folge der zusätzlichen Verkehrsbelastung bringt die Probleme, die dann durch Verbreiterung im westlichen Lünkenbergbereich und eine Straßenkehre dort gelöst werden sollen. Im Bereich der Hausnummern 1 bis 5 ist eine Straßenverbeiterung nicht eingetragen. Dieser umstrittene Plan wurde nicht zuletzt unter dem Zwang, eine notwendige Hochwasserschutzanlage bauen zu können, beschlossen.

Hochwasserschutz Teufelsbrück

Die häßliche Mauer soll durch Bepflanzung verschönt werden. Gegebenenfalls sollen Blumenkästen die Häßlichkeit mildern. In diesem Bereich zur Nachbarschaft der Baron-Voght-Straße bedeutet die Schutzwand einen so starken Eingriff in das gewohnte Milieu, daß von einem Schock geredet werden kann. Der schmale Raum zwischen Bebauung und öffentlichem Straßengrund ließ aber kaum eine andere Lösung zu. Man kann da nur fragen: "Wo blieben die Einwände von Bau- und Stadtbild-Pflege?" – Ganz anders zeigt sich der Objektschutz des Teufelsbrükker Fährhauses. Man muß allerdings zugeben, daß hier räumlich viel mehr Möglichkeiten vorhanden waren. Co.

Lotsenstation Teufelsbrück

Nachdem der im Herbst vergangenen Jahres in einem Anhörverfahren in der Schule Schulkamp vorgestellte und diskutierte Entwurf vom Bauherrn aus Kostengründen verworfen wurde, wurde der dann geplante Schlicht-Entwurf in verkleinerter Form und in einfachster Ausführung von der Baubehörde, als nicht in dieses besonders geschützte Elbufergebiet passend, abgelehnt. Der Bauherr, die Bundesbehörde, hat daraufhin im Juli 1979 auf das Bauvorhaben verzichtet. Also vorerst wird an der im Bebauungsplan ausgewiesenen Stelle keine Lotsenstation errichtet.

Die Feuchtwiesen im Mündungsgebiet der Flottbek im Südbereich des Jenisch-Parkes sollen unter Naturschutz gestellt werden. In der Bezirksversammlung Altona am 28. Juni 1979 wurde dieser Antrag angenommen. Die entsprechenden Verwaltungsmaßnahmen sind nun angelaufen.

Jürgensallee 22 (ehem. Park des Reeders H. M. Gehrckens) wird mit vier Mehrfamilienhäusern und einer Tiefgarage bebaut werden. Die vorhandenen beiden eingeschossigen Wohnhäuser müssen abgerissen werden. In zweigeschossiger Bauweise mit Staffelgeschoß werden 22 Wohnungen untergebracht werden. Wertvoller Baumbestand und der Teich im Verlauf der Kleinen Flottbek (am Ligusterweg) bleiben erhalten.

1929 50 Jahre 1979

AUGENOPTIK FOTO FACHGESCHÄFT ALLE KASSEN



2000 Hamburg 52 2000 Hamburg 50 Waitzstraße 1 Bahrenfelder Straße 77 Telefon 89 53 45 Telefon 39 74 48 0 46 41 — 31 14 für

> Anzeigen im

Heimatboten

Kanzleistraße 61 (ehemals Asmussen) erhält an der Straßenfront noch ein viertes Gebäude. Der bisher straßenseitige Anblick eines parkartigen Grundstücks ist damit verbaut worden. Nun ist hier auch der Normalanblick der üblichen zweigeschossigen offenen Bauweise vorhanden.

Galerie Preuss, Kanzleistraße 20, hatte bei der Versteigerung von Arbeiten befreundeter Künstler anläßlich der Vernissage der Accrochage am 14. Juni 1979 einen Erlös von 3000,— DM erzielt, der dem Tagesheim der Christuskirche für mehrfach behinderte Jugendliche zur Finanzierung eines neuen Zubringerbusses zugute kam. Co.

Nienstedtener Marktplatz 21 (ehem. Pony-Bar) ist seit dem Frühjahr wieder der Sitz eines Feinschmeckerlokals. Unsere Kirchengemeinde als Grundstückseigner konnte leider nicht die Pachtverträge des Hausbesitzers auflösen. Wir müssen daher noch warten bis nach Pachtablauf hier an dieser zentralen Stelle kirchliche Gemeindearbeit angeboten werden kann.

Gelegenheiten

Der Heimatbote veröffentlicht private Gelegenheitsanzeigen kostenlos. Der Text sollte jedoch nicht länger als drei Zeilen sein. Senden Sie Ihre Anzeige an: elbufer verlag, 2000 Hamburg 50, Postfach 1207.

Gut erhaltener Wohnzimmerschrank, Nußbaum, zu verschenken. Tel.: 82 63 94 ab 19 Uhr.

S. C. Nienstedten

Auf der diesjährigen Hauptversammlung des "Sport Club Nienstedten von 1907 e. V.", am 18. Juni 1979, wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Willi Streithorst, seit 26 Jahren Vorstandsmitglied, stellte wegen geschäftlicher Überlastung sein Mandat zur Verfügung. Willi Streithorst hat in den Wiederaufbaujahren nach dem Krieg die Kassenführung übernommen und als Hauptkassierer den Club durch finanziell schwere Zeiten geführt. Die letzten sechs Jahre hat er das Ruder des Vereinsschiffes als 1. Vorsitzender selbst in die Hand genommen und es zuverlässig in einem gradlinigen Kurs gesteuert. Der neugewählte Vorstand und die Mitglieder des S.C.N. danken Willi Streithorst für seinen Einsatz.

Der neue Vorstand setzt sich nach den durchgeführten Wahlen wie folgt zusammen:

Vorsitzender
 Vorsitzender
 Kassenwart
 Schriftführer

Heinz Gundlach Rolf Knittel

Hans-Peter Mahnke

Schriftführer Carl-Wilhelm Loch

Jugendleiter Hans-Erich Wächter

Spielausschuß Tobias Koch Carl-Rudolf Loch

Schiedsrichterobmann Niels Hofmann

Auf seiner ersten Vorstandssitzung wurden die Schwerpunkte der Vorstandsarbeit programmiert und zusammengefaßt:

- Stabilisierung des Spielbetriebes der 10 Jugend- und Herren-Fußballmannschaften.
- Verbesserung der Finanzen.
- Pflege und Ausbau der Sportanlagen.

Ihr Immobilienfachmann in den Elbgemeinden

BECKER-IMMOBILIEN

Thomas Becker

2000 Hamburg 55 (Blankenese) · Dockenhudener Str. 21 Tel. 86 30 41 / 42

- Erste Vorbereitungen zum 75. Vereinsjubiläum im Jahre 1982.
- Verbesserung der Zusammenarbeit mit der Tischtennis-Abteilung.
- Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, die mit diesem Beitrag eingeleitet wird.

Gundlach

Poller auf Gehwegen und an Fahrbahnrändern

Ähnlich dem Klotz auf dem Schiff bzw. am Kai zum Festmachen von Tauen der anlegenden Schiffe, Poller genannt, sind Hindernisse konstruiert worden, die den Kraftfahrzeugen das Überfahren von Abgrenzungen unmöglich machen sollen. Es handelt sich um Betonzylinder von ca. 30 cm Durchmesser und ca. 40 cm Höhe auf einer Stahl-



Lassen Sie sich diese Ferien-Chancen nicht entgehen:

Fuerteventura

Corralejo Hotel Oliva Beach

Sie wohnen im Doppelzimmer, mit Bad/WC/Balkon und Halbpension.

2 Wochen mit Flug pro Person ab Hamburg schon für DM

1392.



Ihr Reisebüro-Fachgeschäft für Reise, Urlaub und TOUROPA

REISEBÜRO SCHNIEDER

2000 Hamburg 50, Bahnhof Altona, Tel. 39 78 66 ab 3. September 1979 wieder im Bahnhof, I. Stock, neben dem Intercity-Restaurant.



Rudolf Schmidt VERGLASUNGEN

2 HAMBURG 52 · GEORG-BONNE-STR. 65 · TEL. 828537

REPARATUREN

Thermopane Glanzglastüren Glasbausteine

Spiegel Bilder/Bildträger Bleiverglasung

REPARATUREN

betonsäule von ca. 12 cm Stärke. Diese in den Boden eingegrabenen pilzartigen Gebilde sind ungefähr 60 cm hoch und werden ca. 1/2 Meter vom Fahrbahnrand aufgestellt, um den fließenden Straßenverkehr nicht zu behindern. An unbeleuchteten Stellen sind diese Poller trotz ihrer Abrundungen gefährliche Fallen für Fußgänger, die dagegenlaufen können und sich dann Knieverletzungen zuziehen.

In unserem Ortsgebiet sind an mehreren Stellen Poller aufgestellt worden, z. B. Marktplatz, Langenhegen, Baumschulenweg, Baron-Voght-Straße und anderen Orts. Anlaß für das Aufstellen solcher Hindernisse waren vielfach Anliegerbeschwerden. Anwohner des Baumschulenwegs fühlten sich belästigt durch das Parken von Autos von Beschäftigten der benachbarten Betriebe, weil vornehmlich bei Schichtarbeit die Ruhe in der Straße gestört war. Die Poller schränken nun die Parkfläche ein, doch die Störung ist weiterhin geblieben nur mit dem Unterschied, daß nun auch noch ein Verkehrsengpaß hinzugekommen ist.

Heute noch Shell-Heizöl



bestellen.

Peter v. Ehren und Söhne Shell Heizöl · Wartung - Reparatur Kanzleistraße 20 · Telefon 82 05 59

Durch berechtigte Beschwerden eines Nachbarn der Sportschule in Langenhegen veranlaßt, wurden vor dem Sportinstitut auf dem Fußweg mit lichtem Abstand von 1,70 m vom Fahrbahnrand Poller aufgestellt. Das in diesem Straßenbereich mit absolutem Parkverbot erlaubte Abstellen der Autos auf dem straßenseitigen Fußwegbereich soll dabei gewährleistet sein. Die Praxis zeigt, daß nun vor der Sportschule kein Auto mehr abgestellt wird, weil infolge des verhältnismäßig hohen Bordsteins eine zu große Gefahr der Beschädigung des Fahrzeuges gegeben ist. Der Verursacher der Belästigungen für die Nachbarn hat nun freien Raum vor seiner Tür (was ihm egal ist, der Parkplatz vor der Tür wäre ihm lieber) und die übrigen Anwohner sind nicht ein bißchen entlastet.

Mit guter Absicht durchgeführte Baumaßnahmen führten nicht zum vollen Erfolg. Man sollte daraus die Lehre zie-

hen, auch bei kleinsten Baumaßnahmen sorgfältig alle möglichen Folgen zu bedenken und Überlegungen anstellen, ob mit dem Kostenaufwand ein brauchbarer Nutzen erzielt wird.

Bezirksversammlung Altona

Der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Schule und Kultur

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie den beiliegenden Wettbewerbsbedingungen entnehmen können, hat die Bezirksversammlung Altona in ihrer Sitzung am 29. März 1979 auf Antrag der SPD-Fraktion nach 1977 zum zweiten Mal die Durchführung eines künstlerischen Wettbewerbs beschlossen und dafür aus den Sondermitteln einen Betrag in Höhe von DM 25 000, zur Verfügung gestellt.

Kunstpreis Altona
Künstlerischer Wettbewerb
"Leben in Altona"

Wettbewerbsbedingungen

- Ausschreiber: Bezirksversammlung Altona
- 2. Zweck:

Auf Antrag der SPD-Fraktion hat die Bezirksversammlung Altona am 29. März 1979 nach 1977 zum zweiten Mal die Durchführung eines künstlerischen Wettbewerbes beschlossen.

Für diesen Beschluß waren folgende Absichten ausschlaggebend:

- Kulturförderung im Rahmen der bezirklichen Möglichkeiten
- Anstöße für Stadtteilentwicklungspolitik auch mit künstlerischen Mitteln
- Aktivierung der Altonaer Bevölkerung durch kritische Auseinandersetzung mit ihrer Umgebung mit dem Ziel einer verstärkten Identifizierung mit ihrem Stadtteil.

Unter dem Titel "Leben in Altona" soll mit künstlerischen Mitteln versucht werden, die besondere Situation im Bereich des Bezirks Altona darzustellen. Dazu gehört insbesondere:

- die historische Rolle der "Stadt Altona" z. B. als Fluchtort auch für Hamburger Asylsuchende,
- die derzeitige Situation speziell des Altonaer Kerngebietes (Altona-Nord, Altona-Altstadt, Ottensen)



Beerdigungs-Institut

Carl Seemann & Söhne

Hamburg-Groß Flottbek, Stiller Weg 2 · Telefon 82 17 62 Hamburg-Blankenese, Dormienstr. 9 · Telefon 86 04 43 Hamburg-Rissen, Klövensteenweg 4 · Telefon 81 40 10 als Wohngebiet mit einem weit überdurchschnittlichen Anteil an ausländischen Mitbürgern, von denen sehr viele Kinder sind.

 die außergewöhnliche Wohnstruktur des Bezirksamtsbereiches (von Altona bis Rissen, von engen "Arbeiterquartieren" bis zu den "Villen in Parklandschaften").

3. Teilnahmebedingungen:

- a) Der Wettbewerb steht allen Hamburger Künstlern offen.
- b) Es können Bilder in allen malerischen und grafischen Techniken eingereicht werden, bei Fotografien müssen Serien oder Sequenzen geliefert werden.
- c) Die Größe darf 1 x 1 m nicht überschreiten.
- d) Die Rahmung muß vom Künstler selbst vorgenommen werden.

4. Adresse/Einsendung:

- a) Bezirksamt Altona, Platz der Republik 1, 2000 Hamburg 50
- b) Die Teilnehmer reichen 3 5 Werke (mit Angabe von Adresse, Titeln und Technik) am 24. und 25. September 1979, von 10 – 15 Uhr, auf eigene Kosten ein.
- c) Zu den eingereichten Arbeiten muß je 1 Farb- bzw. Schwarzweißfoto (mit Titel-, Technik- und Adressenbenennung) möglichst in Format 13 x 18 cm (für den Katalog) sowie eine Kurzbiographie mitgeliefert werden.
- d) Nicht termingerecht eingereichte Werke können nicht angenommen werden.

5. Jury:

Die Jury setzt sich wie folgt zusammen: Hans Borchardt Annemarie Geddert Prof. Dr. Werner Hofmann Barbara Möring Dr. Uwe M. Schneede Prof. Dr. Carl Vogel Uwe Voigt

6. Juryentscheidung:

die Entscheidung der Jury ist endgültig.

7 Proise

Aus den von der Bezirksversammlung Altona bewilligten Mitteln werden von der Jury folgende Preise vergeben:

a) 1. Preis: DM 3 000,-

b) 2. Preis: DM 2000,-

c) 3. Preis: DM 1 000,-

d) 4. Preis: DM 500,- (insg. 3 vierte Preise).

Die Jury ist nicht verpflichtet, den 1. Preis zu vergeben, falls die eingereichten Arbeiten nicht genügen. Die Entscheidung der Jury wird publiziert.

8. Ausstellung:

Die von der Jury ausgewählten Werke werden in einer mehrwöchigen Ausstellung (voraussichtlich Oktober/ November 1979) im Rathaus Altona (Bezirksamt) gezeigt.

9. Katalog:

- a) Zu der Ausstellung erscheint ein Katalog.
- b) Die Künstler, die von der Jury berücksichtigt werden, erhalten ein Exemplar dieses Kataloges.

Suche laufend für vorgemerkte Kunden: Eigentumswohnungen, Häuser, Mietwohnungen, Geschäfte. Kostenlos für Verkäufer bzw. Vermieter.

BECKER-IMMOBILIEN

Thomas Becker

2000 Hamburg 55 (Blankenese) · Dockenhudener Str. 21 Tel. 86 30 41 / 42

10. Abholung:

- a) Die Abholung der nicht berücksichtigten Werke muß am 3. und 4. Oktober von 10 – 15 Uhr erfolgen.
- b) Über die nicht berücksichtigten Werke sowie über die Abholung der ausgestellten Werke werden die betreffenden Künstler schriftlich informiert.

11. Versicherung:

Versicherungsschutz besteht für die eingereichten Werke vom Einreichtag 24. September 1979 bis zum Tage der vorgeschriebenen Abholung.

Die Teilnehmer an der Veranstaltung anerkennen die vorstehenden Bedingungen und verpflichten sich, diese einzuhalten.

Ploen

Fo	Igen	des	Formula	ar bitten	wir	volls	tändig	ausgefüllt	mit
an	das	Bez	irksamt	Altona,	Platz	der	Republ	ik 1,	
200	00 H	amb	ura 50	einzurei	chenl				

(Name)		(Vorna	(Vorname)		
(Straße /	Hausnummer)				
(Wohnor	t mit PLZ)				
Eingerei	chte Arbeiten:				
Titel	Technik	Datum	Verkaufs-/ Versicherungswer		
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
lch erklä verstand	re mich mit den en.	Wettbewerb	sbestimmungen ein-		
Hamburg	, den				
			(Unterschrift)		



Am Rissener Bahnhof 1, 2 HH 56

Ihr Fachgeschäft für

Hydrokultur

sauber, bequem, haltbar

Hydrokultur ist ein besonderes Geschenk von dauerhaftem Wert!

Für Ihr **Hydrohobby** finden Sie bei uns das gesamte Zubehör.

Ropke & Plump

Telefon (040) 81 79 59



Juweliere und Uhrmachermeister · Ottenser Hauptstraße 21, Tel. 3967 24 am Bahnhof Altona

Hamburg-Information

Neuer Prospekt: Bummel durch Alt-Hamburg Vom Bischofsturm bis zur Peterstraße

Erstmals ist jetzt ein Prospekt über Hamburgs historische Sehenswürdigkeiten erschienen. Erstaunlich, wieviele alte Giebel, Türme und Fleete den Großen Brand von 1842 und die beiden Weltkriege überstanden haben. Beim "Bummel durch Alt-Hamburg" - so der der Titel der vierfarbigen Broschüre - gibt es eine Menge zu entdecken - vom Rathaus bis zur Speicherstadt, vom Bischofsturm bis zur Peterstraße.

Auf einer sehr übersichtlich gestalteten Karte sind alle bedeutenden Gebäude mit farbigen Vignetten hervorgehoben. Zwei Sightseeing-Routen, die Autor Bernhard Meyer-Marwitz für den Bummel durch das historische Hamburg vorschlägt, sind hier gleich eingezeichnet worden. Beide beginnen am Rathausmarkt.

ENGLISCH in Blankenese

Laufende Kurse - Privatunterricht - Damenzirkel geleitet von Engländern. Neue Kurse für Anfänger, Fortgeschrittene, Schüler und Firmen. Anmeldung: BEEL - Telefon 87 51 33 Unterrichtsraum: Hochhaus am Bahnhof Iserbrook, Heidrehmen 1

Alt-Hamburg kulinarisch

Damit auch das kulinarische Alt-Hamburg nicht zu kurz kommt, sind eine Reihe von Restaurants mit Alt-Hamburger Atmosphäre angegeben.

Der Prospekt (Herausgeber Hamburg-Information) ist bei der Hamburg-Information, Neuer Jungfernstieg 5, 2000 Hamburg 36, beim HamburgTip am Gerhart-Hauptmann-Platz, beim HafenTip an den St. Pauli-Landungsbrücken und bei der Tourist Information im Bieberhaus am Hauptbahnhof gegen eine Schutzgebühr von 50 Pfennnig zu erhalten. (hi)

Hamburg - kurz berichtet Ausländische Selbständige bevorzugen Hamburg

Für eine selbständige Gewerbeausübung ist Hamburg bei Ausländern besonders begehrt. Im vergangenen Jahr wurden allein 478 Fälle von der Handelskammer Hamburg begutachtet und registriert. Damit liegt Hamburg in der Bundesrepublik Deutschland an der Spitze vor Frankfurt

(464 Anträge), München (391) und Köln (381). Die Anträge bei den Handwerkskammern sind in diesen Zahlen nicht enthalten.

An der Spitze der Branchen liegt der Außenhandel. Die meisten Anträge für eine selbständige Erwerbstätigkeit wurden von Türken (18 %), Griechen (14,5 %), Iranern (9 %) und Japanern (7 %) gestellt.

Jedes fünfte Baby ein Ausländerkind

Ausländische Eltern halten in Hamburg nicht viel vom Pillenknick. Jedes fünfte Baby, das im vergangenen Jahr in der Hansestadt das Licht der Welt erblickte, war ein ausländischer "Neubürger". Insgesamt waren es 2308 Kinder, bei 12 616 hamburgischen Geburten insgesamt. Dabei beträgt der Bevölkerungsanteil der Ausländer derzeit nur 7,6 %.

Noch größer wird der Geburtenüberschuß bei den Ausländern, wenn man die Zahl der Sterbefälle in der Statistik berücksichtigt. Nur 245 Ausländer starben im Jahre 1978 in Hamburg. Somit ergab sich für die nichtdeutsche Bevölkerung ein Geburtenüberschuß von 2063 Personen.

Vier- und Marschlande: Mehr Flächen für Gemüseanbau

Auf fast 940 ha wurde im Jahre 1978 von Hamburgs Gemüseerzeugern die Anbaufläche im Freiland erweitert. Das sind rund neun Prozent mehr als im Jahr zuvor. Auf nahezu der Hälfte dieser Fläche wurden Kopfsalat, Blumenkohl, Kohlrabi und Tomaten angebaut.

Auch bei den Unterglasanlagen im Gemüseanbau sind nach Angaben des Statistischen Landesamtes Steigerungen zu verzeichnen. Im Vergleich zu 1977 wurde die Anbaufläche um 16 Prozent auf über 120 ha vergrößert. "Spitzenreiter" sind Kopfsalat und Tomaten.

Folge I: Die Staatstheater Vorschau auf die Hamburger Theatersaison 1979/1980

Opernbeitrag zu den Schwetzinger Festspielen 1980 Gastspiele im Schauspielhaus

Ein reichhaltiges Programm, von der Klassik bis zur Moderne, von der Oper bis zum Musical, erwartet auch in der kommenden Spielzeit die Hamburger Theater- und Musikfreunde.

Erste Premiere in der Hamburgischen Staatsoper ist Richard Strauss' "Ariadne auf Naxos" mit der international vielbejubelten Edita Gruberova als Zerbinetta und Cata-



Otto Kuhlmann

BESTATTUNGSWESEN SEIT 1911

Hamburg 50 (Bahrenfeld)

· Bahrenfelder Chaussee 105 · Telefon 89 17 82



IMMOBILIEN · FINANZIERUNGEN · VERSICHERUNGEN Bahnhofstr. 9, 2347 Süderbrarup, Tel. 0 46 41/22 41, pri. 22 40

Häuser, Wohnungen, Grundstücke, Katen, Resthöfe.

Als Maklerfirma "vor Ort" biete ich Ihnen meine Dienste an. Wollen Sie kaufen - mieten - oder verkaufen? Sprechen Sie mit mir.

Ihr Wunsch ist mein Auftrag!

rina Ligendza und Peter Hofmann als Ariadne bzw. Bacchus. Zwei moderne "Opernklassiker" folgen: Brittens "Albert Herring" und Pfitzners "Palestrina". Den Premierenreigen im neuen Jahr beginnt der konzertant aufgeführte "Ernani" von Verdi. Ebenfalls von Verdi ist der "Macbeth" in Starbesetzung mit Piero Cappuccilli als Macbeth, Grace Bumbry als Lady Macbeth und Nicolai Ghiaurov als Banquo. Nach Rossinis "Die Italienerin in Algier" beschließt Bizets "Carmen" mit Publikumsliebling Placido Domingo als Don José das Premierenprogramm. John Neumeier, Deutschlands Choreograph Nr. 1, der seinen Vertrag mit der Hamburgischen Staatsoper bis 1986 verlängert hat, bringt als erste Ballettpremiere im Dezember zwei Ballette von Leonard Bernstein - "The Age of Aneciety" und "Songfest" - in eigener Choreographie heraus. Im Rahmen der VI. Hamburger Ballettage vom 3. bis 13. Juli 1980 hat Maurice Béjarts Ballett "Light" nach Musik von Vivaldi Premiere.

Die einzige Uraufführung der Saison - Udo Zimmermanns "Die wundersame Schustersfrau" - wird im Rahmen der Schwetzinger Festspiele 1980 aufgeführt und anschlie-Bend in Hamburg gespielt. Fünf Liederabende mit berühmten Gesangsstars, ein Gala-Konzert, drei Konzerte des Philharmonischen Staatsorchesters sowie eine Reihe von Aufführungen in der Opera stabile und der Opera mobile runden das Programm der Hamburgischen Staatsoper ab.

Das Hamburger Schauspielhaus - unter der Interimsleitung von Staatsoperndirektor Rolf Mares und Günter König - beginnt die neue Saison mit Jean-Paul Sartres politischem Zeitstück "Die schmutzigen Hände". Mit "Der Bär" und "Der Heiratsantrag" folgen zwei Einakter von Anton Tschechow. Im November stehen Shaws Komödie "Der Arzt am Scheideweg", das Kinderstück "Pinocchio" und zum Jahreswechsel "Der Florentinerhut", ein Schwank von Eugène Labiche auf dem Spielplan.

Auch das Jahr 1980 beginnt heiter mit Gogols Komödie "Der Revisor". "Woyzeck" von Büchner und "Gertrud" von Hjalmar Söderberg vervollständigen den Spielplan. Im April und Mai 1980 gastieren außerdem die Münchner Kammerspiele (Minna von Barnhelm) und die Freie Volksbühne, Berlin (Bunbury) im Haus an der Kirchenallee.

"Leichte Kost" diesmal im Malersaal: "Mann ist Mann", Lustspiel von Bertholt Brecht, "Sport und Amüsement", Szenen mit Musik von Erik Satie und "Loch im Kopf", Komödie von Wolfgang Deichsel.

Im Thalia Theater liegt der Spielplan erst bis Januar 1980 fest. Auftakt der Saison ist "Betrogen" von Harold Pinter. Weitere Premieren bis Jahresende: "Zur schönen Aussicht", eine Komödie des ungarischen Dramatikers Ödön von Horvath und "Bernarda Albas Haus", eine spanische Frauentragödie von Federico Garcia Lorca. Eine große Aufgabe hat sich das Thalia Theater gleich zu Beginn des

Anzeige

Drei Sterne für Schenefeld

CFA, Hamburg

Sollte Schenefeld für seine Qualifikation als Einrichtungszentrum eine Auszeichnung erhalten, wären ihm drei Sterne gewiß.

Viele Hamburger sind sich noch nicht bewußt, daß Schenefeld ein Einrichtungszentrum ist, das allen Ansprüchen gerecht wird.

Eines der profiliertesten hier ansässigen Unternehmen ist das Einrichtungshaus Carl Flamme. Es bietet eine ungeheure Fülle an Anregungen, das eigene Heim geschmackvoll zu gestalten. Die Qualität des Angebotes und die

günstigen Konditionen haben auch Fachhandel und Fachhandwerk überzeugt. Ein deutlicher Beweis für das hohe Leistungsniveau dieses Hauses Neben außergewöhnlich erlesenen Möbeln in der Spezialabteilung "Elegantes Wohnen" wird bei Carl Flamme ein wohlsortiertes Angebot an Möbeln und Einrichtungsgegenständen jeder Geschmacksrichtung und Preisklasse präsentiert.

Außer an Samstagen von 9 bis 13 Uhr steht wochentags das Einrichtungshaus Carl Flamme von 9 bis 17.30 Uhr seinen Kunden zur Verfügung.

Damit Ihre Wohnung » Drei Sterne« verdient





Schenefeld bei Hamburg Osterbrooksweg 69–71



Bestattungsinstitut

ERNST AHLF

vormals Schnoor & Hanszen

Hamburg 20 - Breitenfelder Straße 6 TAG- UND NACHTRUF 48 32 00 / 48 38 75

neuen Jahres gestellt: Goethes "Faust I" und "Faust II" in der Inszenierung von Hans Hollmann.

Geplant sind ferner: "Leib und Seele" von James Saunders, "Traumulus" von Arno Holz und Oskar Jerschke und "Fräulein Julie" von Strindberg.

Im tik - Theater in der Kunsthalle - findet im September die deutschsprachige Erstaufführung von Bill Morrisons "Blindflug" statt.

Die Vorschau der Hamburger Privattheater für die Saison 1979/80 folgt in einer der nächsten Ausgaben des Pressedienstes.

Groß Flottbeker Spielvereinigung von 1912 e.V.

- Abteilung Faustball -

Wir waren schon immer eine kleine aber rührige Abteilung in der GFSV, müssen aber durch weitere Dezimierungen unserer Truppe (Austritte, Bundeswehr, Umzug) um die Aufrechterhaltung der Punktspielrunde bangen.



2 Hamburg-Othmarschen Waitzstraße 11 Tel. 040/89 79 23

Kerbstund Winterkollektionen soeben eingetroffen

Aktuelle Kindermode aus Frankreich bis Größe 176/16 Jahre

cacharel — Bercher — New Man — Klimager's Becopa — Petit Bateau — Absorba — Doré-Doré — etc.

Wir spielen seit acht Jahren Faustball und suchen zur Verstärkung für unsere in der Gau- und Kreisliga gemeldeten Mannschaften

Jugendliche und Erwachsene von 16 bis 61 Jahren.

Wir sind ein kameradschaftlicher Haufen und würden uns über jeden Neuzugang freuen. Interessenten melden sich bitte bei:

Gerhard Brauer, Ostermeyerstr. 25, 2 HH 52, Tel. 82 43 65.

Krankenhaus Tahea

Sehr geehrter Herr Jerichow!

Das Krankenhaus TABEA möchte Ihnen und damit allen Mitgliedern Ihres Bürgervereins herzlich danken für die spontane Unterstützung der Aktion "PRO TABEA", als deren Ergebnis wir am 16. Juli 1979 der Gesundheitsbehörde die notarielle Bestätigung über

36 000 Unterschriften

übergeben konnten.

Frau Bürgermeisterin Elstner und ihre Mitarbeiter gaben jedoch zu bedenken, daß schon in mehreren Fällen, in denen die Schließung von Krankenhausabteilungen geplant war, Bürgerinitiativen erfolgten und man daraus behördlicherseits einen Anlaß zur Entscheidungsänderung nicht ableiten könne. Hamburg sei kein Flächenstaat und die hiesigen Entfernungen seien sowohl für Kranke als auch für Besucher zumutbar.

Frau Bürgermeisterin Elstner, die unser Krankenhaus noch nicht kennt, hat freundlicherweise unsere Einladung zu einer Besichtigung angenommen und trotz ihres vollen Terminkalenders für Oktober d. J. ihren Besuch zugesagt. Frau Elstner wies darauf hin, daß auch im Bereich der staatlichen Krankenhäuser Bettenreduzierungen erfolgt seien und noch erfolgen werden. Zu entgegnen war jedoch, daß ein wesentlicher Unterschied darin liegt, ob in einem Krankenhaus ein gewisser Prozentsatz von Betten aus dem Betrieb gezogen wird — wie im staatlichen Bereich geschehen und geplant — oder ob einer Kritik insgesamt der Vorwurf gemacht wird, den staatlich errrechneten Bettenbedarfsplan zu behindern.

Das Krankenhaus TABEA wird nun, wie auch die anderen ca. 300 im Bundesgebiet betroffenen Kliniken, die erhobene Klage gegen die planenden Behörden bedauerlicherweise noch immer nicht zurückziehen können. Gerichtliche Entscheidungen dieser Art pflegen jahrelang auf sich warten zu lassen. Die Krankenkassenverbände haben zwischenzeitlich ihr Einverständnis gegeben, den ursprünglich genannten Termin (1980), ab dem für gesetzlich krankenversicherte Patienten keine Zahlungen mehr erfolgen sollten, bis zur gerichtlichen Entscheidung zurückzustellen. Grundsätzliche Änderungen können sich möglicherweise auch durch eine Novellierung der entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen ergeben, die zur Zeit diskutiert werden.

Somit besteht für das Krankenhaus TABEA keinerlei Anlaß, unsere Tätigkeit nicht aufrechtzuerhalten. Wir werden wie bisher unsere Patienten betreuen können.

Dem Bedarf, wie wir ihn sehen, haben wir uns jedoch angepaßt und werden wegen des allgemein starken Geburtenrückganges Ende September d. J. unsere Entbindungsabteilung – nicht aber die gynäkologische Abteilung – schließen. Unser Angebot, das in den letzten Jahren bereits durch Aufnahme des Fachgebietes Urologie ergänzt wurde, werden wir noch erweitern.

Bedauerlicherweise ist von der Presse in den letzten Tagen teilweise nicht situationsentsprechend über uns berichtet worden. Wir wären Ihnen daher dankbar, wenn Sie diesen Brief als Orientierung der Bevölkerung in Ihrer Zeitschrift veröffentlichen würden.

Mit freundlichen Grüßen Dr. med. Hans-Martin Lange Ärztlicher Direktor

Altonaer Museum

Hamburg 50-Altona, Museumstr. 23 (am Bahnhof), Tel. 3 80 74 83

Norddeutsches Landesmuseum

Altona, Museumstraße 23, Ruf: 38 07 483

Ständige Ausstellungen

Kunst und Kulturgeschichte

Gemälde und Graphik mit Darstellungen der norddeutschen Landschaft – Populäre Druckgraphik – Spielzeug – Kunsthandwerkliche Arbeiten aus Silber, anderen Metallen, Keramik, Textillen, Holz – Trachten – 17 originale Bauernstuben und originales Vlerländer Haus, Bauernhausmodelle – Zunft und Handwerk – Landesgeschichte und Stadtgeschichte Altonas

Zoologie und Geologie

Tierwelt der Eiszeit und Nacheiszeit — Heimische Tierwelt im Wald und am Wasser, in Feld, Heide und Moor, in und am Haus, im Garten und Park — Vogelzug

Fossilien und Gesteinsproben aus einzelnen Perioden der Erdgeschichte – Bodenaufschlüsse – Geschiebeteile – Modelle und Panoramen

Schiffahrt und Fischerei

Schiffbauhandwerk – Werftmodelle und -bilder – Schiffsmodelle – Nautische Instrumente – Schiffsporträts und Kapitänsbilder –

Aktuelle Herbstneuheiten

Lederwaren

Handschuhe u. Schirme in großer Auswahl
Reiseartikel aller Art

CarmenTobin

Ihr Fachgeschäft in den Elbvororten

Hamburg-Blankenese (gegenüber dem S-Bahnhof), Tel. 86 40 93

Abteilung "Schiff und Kunst" mit Galionsfiguren – Ostseeabteilung mit Schiffsmodellen, Hafen- und Landschaftsdarstellungen in der Graphik, Kurenwimpel und Bernsteinsammlung – Fahrzeug- und Fanggeräte der deutschen Küsten- und Hochseefischerei – Walfang

Außenstelle Jenisch-Haus, Klein Flottbek, Jenischpark

Großbürgerliche Wohnkultur vom 16. bis 19. Jahrhundert Geöffnet Dienstag bis Sonnabend 14-17 Uhr, Sonntag 11-17 Uhr

Bibliothek, Lesesaal, Archiv

etwa 25 000 Bände zu allen Arbeitsgebieten des Museums — Bildpostkarten — Bemalte Postkarten und Briefe deutscher Künstler — Sammelbilder-Archiv

Geöffnet Dienstag bis Freitag 10 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr

Außenstelle Rieck-Haus, Curslack, Curslacker Deich 284

Hufnerhaus und Scheune von 1663 — Heuberg — Ziehbrunnen — Feldentwässerungsmühle — Gemüse-Ewer — Bauerngarten Geöffnet Dienstag bis Sonntag 10 — 17 Uhr

Daniel Steen

WERKSTÄTTEN FÜR RAUMGESTALTUNG

Schöne Stoffe für Raum und Fenster aus den ersten europäischen Manufakturen – für Sitzmöbel und die individuelle Dekoration.

Schränke, Kommoden, Kleinmöbel und ausgewählte antike Gegenstände.

Es gibt wohl kaum einen Wunsch, den Sie sich in meinem Haus nicht erfüllen können, wenn Sie Ihr Heim neu gestalten oder wenn Sie etwas verändern wollen. Beratung und Ausführung

Hamburg 52 Othmarschen Liebermannstraße 56 Telephon 880 70 66-67-68 Wir suchen eine Lebensstellung Bäume, Büsche, Rosen, Stauden

Hier finden Sie uns:

GRÜNES ZENTRUM HEIST

H. Scharrel, Baumschulen 2081 Heist an der B 431 · Tel. 0 41 22 / 8 12 91

Blumenzwiebeln, Saaten, Dünger, Schalen

Beratung täglich

SONDERAUSSTELLUNGEN

Ekensund und die Flensburger Förde Norddeutsche Künstlerkolonie IV 19. September bis 11. November 1979

Die Gastwirtschaft "Vierländer Kate" erwarte Sie während der Öffnungszeiten.

Hauskonzerte im Altonaer Museum

Programm 1979/1980

Mittwoch, 17. Oktober 1979
CORNELIA DIETRICH, Alt
KARL-HEINZ REKESZUS, Klarinette
MATTHIAS PERTERSEN, Klavier

Preisträger der Bundesauswahl "Konzerte junger Künstler" Werke von Brahms, Reger, Wolf, Graener, Britten, Bernstein Mittwoch, 14. November 1979

MATTHIAS FRIEDRICH, UTA FRIEDRICH-BÜHRER

Oboe und Blockflöten

Werke von J. S. Bach, Merula, Orlando di Lasso u. a.

Mittwoch, 12. Dezember 1979

MARIA HELENA ROCHA, Klavier

Werke von Mozart Schumann, Schubert

Mittwoch, 16. Januar 1980
WILFRIED HALTER, Gitarre
ALEXANDER STEIN, Flöte
Werke von Händel, Dowland, C. Ph. E. Bach, Guiliani, Ibert, Ravel

Mittwoch, 13. Februar 1980
GISELA GUMZ und HANNELORE UNRUH
an 2 Cembali
Werke von J. S. Bach und Söhne, Pasquini, Carlton, Tomkins

Mittwoch, 12. März 1980 DEBÜTANTEN DER STAATLICHEN HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND DARSTELLENDE KUNST, HAMBURG

- Programmänderung vorbehalten -

Abonnement für 6 Konzerte DM 45,-, Einzelkarte an der Abendkasse DM 9,-. Bei Bezug eines Abonnements haben Sie also 1 Konzert frei.

Neue Abonnenten werden aufgenommen – Platzzuteilung für Sie in der Reihenfolge der Vormerkungen.

Das Abonnement ist übertragbar – sollten Sie verhindert sein, können Sie damit Freunden oder Bekannten eine Freude machen.

Bestellungen bei Herrn W. Thomas, Humperdinckweg 27, 2000 Hamburg 50, Tel. 8 99 11 15

Veranstaltet von der Altonaer Singakademie e. V. in Gemeinschaft mit dem Altonaer Museum – Norddeutsches Landesmuseum – in Hamburg, Museumstraße 23 – Beginn 20.00 Uhr.

(bitte hier abtrennen)

An alle Einwohner

unseres Ortsteils, die noch nicht Mitglied des Bürgervereins sind.

Haben Sie schon mal darüber nachgedacht, daß das Sprichwort: "Einigkeit macht stark!" auch für Sie von Nutzen sein kann, wenn es sich darum handelt, heimatliche Belange der Stadt gegenüber zu Ihren Gunsten zu vertreten.

Bürger-	und	Heimatverein	Nienstedten	e.	٧.
3					

(für Nienstedten, Klein Flottbek und Hochkamp)

Anschrift: Paul Jerichow, 2 Hamburg 52, Nienstedten, Quellental 42, Tel. 82 70 32 Bankkonto des Vereins: Haspa v. 1827, Konto-Nr. 1253/128 175

Aufnahmeantrag

Vor- und Zuname:			15070		
Beruf:		Controller & Chicago	icio (III		
Geburtstag und -jahr:					
Wohnung:					
(evtl. auch Geschäftsadresse)	et apr	HALS MANAGER TEST	- 168		
		Telefon:			
Eintrittsgeld:	DM	Monatsbeitrag:	DM		
(Nach Ihrem Ermessen)	-107	(Nach Ihrem Ermessen) Mindest-Monatsbeitrag DM 2,50	Cataly .		
Geworben durch:			- T		
	(Ausfüllung nicht erforderlich)				
Hamburg, den	10 11 11	Linterschrift	Mary L		

KONDITOREI BÄCKEREI KAFFEESTUBE

Willy Stüdemann

Nienstedten, Marktplatz 22 · Telefon 82 84 48

Mittwochs 20 Uhr: Schach-Abend

Seit über 100 Jahren

ERTEL

"St. Anschar" Beerdigungs-Institut Alstertor 20, Ruf 32 11 21-23, Nachtruf 32 11 21

In den Vororten keinen Aufschlag Unverbindliche Auskunft Reichhaltige Sargausstellung Mäßige Preise

Hamburg-Nienstedten, Rupertistr. 26, Tag + Nachtruf 82 04 43

Jeden Schlüssel von REESE

JAHRE Szyl. Schlüssel u. Autoschlüssel sof. – Massenanfertigung Sicherheitsschlösser, Neulieferung, Reparatur, Montage 1921–1976 2 HH 6 • Schulterblatt 79 • Tel.: 439 42 64



Willy Grünewald

Malermeister GmbH

Mitglied des Hamburger Fassadenkreises

Ausführung von Maler-,
Tapezier- u. Fassadenarbeiten

Bodenbeläge

Hamburg 52, Osdorfer Weg 66, Ruf 89 24 21

Hamburger Wachdienst



Inhaber: Pol.-Insp. a. D. R. Götze Nachf. 2 Hamburg 13, Rothenbaumchaussee 99

Ruf: 44 67 14 + 45 07 43

Anzeigenannahme über die Anschrift des Herausgebers oder Telefon 0 46 41 – 31 14

ACHTUNG!! HAUSBESITZER

Fensterwechsel ohne Dreck

Fenster Türen Rolläden Schaufenster Eigene Monteure Tischler Maurer Meisterbetrieb

aus: Aluminium + Kunststoff

Ausstellung auch im Informations-Centrum für private Grundeigentümer in der Paulstraße 10

Telefon: 39 15 10

ReFo Bauelemente OHG, Ottenser Hauptstraße 41

Mode für Jungs und Deerns

schick und praktisch

Größe 98 – 176

Georg-Bonne-Straße 77 (Hamburg 52-Nienstedten)

und gegenüber

der

Privat-Kindergarten

Georg-Bonne-Straße 104

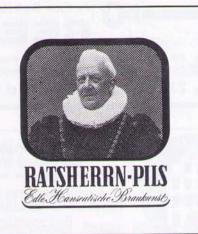
ERIKA EHRSAM



Telefon 82 82 00











PEISER - ELEKTROTECHNIK

2 HAMBURG 53 · BRANDSTÜCKEN 11 · TEL. 80 10 44/45

WIR PLANEN · LIEFERN · INSTALLIEREN

AUTOMATISCHE FUNKGESTEUERTE GARAGENTORÖFFNERANLAGEN WIR AUTOMATISIEREN IHRE GARTENTORE

NEUBAUTEN - UMBAUTEN - ANTENNEN - NACHTSPEICHER-ANLAGEN

BROXOMAT - DIE AUTOMATISCHE SCHUHSOHLEN-REINIGUNGSANLAGE

VERSIERTE FACHLEUTE BERATEN SIE

Lattoflex weiß,

wie man richtig schläft



. . deshalb wird die Wirbelsäule in

Lattoflex-Betten richtig behandelt! Lattoflex-Betten lassen sich jedem Rücken exakt anpassen. Kopf-, Fuß- und Sitzverstellung befinden sich an der anatomisch richtigen Stelle. Die Schulterabsenkung sorgt für eine gute Lage der Halswirbelsäule, hilft das Arm-/Schultersyndrom zu vermeiden. Die Matratze ist auf die Unterfederung abgestimmt und überträgt deren Wirkung auf den Schläfer. Sie besteht aus einem Schaumkern mit querlaufenden Ausschnitten, den Kavernen. Kopf- und Fußteil sind anschmiegsam, die Längsseiten haben eine feste Sitzkante. Lattoflex-Rahmen lassen sich in jedes Bettgestell einlegen. 10 Jahre Garantie auf das ganze Bett!



Wegen der guten Beratung zu



Elbchaussee 582 · Hamburg-Blankenese Telefon 040 / 86 09 13

Traumreisen zu Traumpreisen

Ein exzellentes Angebot von Flug-, Bahn- und Schiffsreisen. Individuelle Beratung und Service. Günstige Spezialtarife!



Elbchaussee 588 · 2000 Hamburg 55 (Blankenese) Telefon 040/86 79 57

Karl Faber jr.

Installation · Sanitäre Anlagen · Gasheizungen Einbauküchen · Reparaturdienst Klempnerei und Bedachung

Hamburg 52 - Nienstedten · Lünkenberg 12
Telefon 82 09 53

Von Ihrem Hausmakler können Sie (fast) alles verlangen

Angebote, soviel und solange Sie wollen, über Bauplätze, Ein- und Mehrfamilienhäuser, Eigentums- und Mietwohnungen – alle aktuell aus dem Computer

Begleitung, wenn Sie Objekte besichtigen wollen, die Ihnen interessant erscheinen

Auskünfte über Grundbuch (Hypotheken, Grunddienstbarkeiten), Bebauungsfragen (zulässige Nutzung, behördliche Planungen, Anliegerbeiträge) und Finanzierung (Beleihungsgrenzen, Steuervorteile, Rentenbewertungen)

Informationen über Markttendenzen, An- und Verkaufschancen, Möglichkeiten zur Vermögensverwertung

Persönliche Beratung in allen Fragen, die die Bewirtschaftungs- und Verwertungsmöglichkeiten Ihres Grundstücks betreffen

Rentabilitätsberechnungen bei An- und Verkauf oder Vermietung von Renditeobjekten

Gutachten über Grundstücks- und Mietwerte – für Gerichte, Behörden und private Auftraggeber, z. B. wegen Erbauseinandersetzungen

Anfertigung von Miet- und Pachtverträgen

Vorbereitung des Kaufvertrages als Entwurf für den Notar Abwicklung des Vertrages nach Beurkundung

... und eine Rechnung über Nachweis- oder Vermittlungsgebühren, die sog. Courtage, erhalten Sie nur, wenn das Geschäft perfekt ist.

WENN'S UM IMMOBILIEN GEHT:



ERNST SIMMON & CO. 2 HAMBURG 52 WAITZSTRASSE 18 TEL.: 898131

